

## Findmittel im Staatsarchiv Graubünden

Stattet frau dem Staatsarchiv hie und da einen Besuch ab oder konsultiert man dessen Homepage, überrascht die Fülle erschlossener Bestände, welche für die Familienforschung nützlich sein können. Auf einige Listen und Verzeichnisse, welche kürzlich erarbeitet oder systematisch ergänzt werden und dem Benutzer in gedruckter Form oder elektronisch zugänglich sind, weisen wir Sie gerne hin.

Einsteigeilfe: [www.staatsarchiv.gr.ch](http://www.staatsarchiv.gr.ch)

rechts bei Schnelleinstieg *Beständeübersicht* anklicken  
*Familienforschung* anklicken

### - Familienforschungskartei

Diese wurde vom Staatsarchiv aufgebaut und enthält Quellen und Hinweise zur Familienforschung. Die Kartei wird laufend ergänzt und beinhaltet momentan 1'970 Einzelfamilien und 6'745 Einträge (unter Einzelfamilien). Diese wird als PDF zur Verfügung gestellt.

### - Kirchenbücher, Bürger- und Familienregister

Die Kirchenbücher aller Gemeinden des Kantons Graubünden – von **Almens** bis **Zuoz** – von deren Existenz das Staatsarchiv Kenntnis hat, sind mikroverfilmt und im Staatsarchiv einsehbar. Eine Übersicht über die vorhandenen Kirchenbücher steht nun ebenfalls online als PDF zur Verfügung. Die Kirchenbücher wurden von den Zivilstandsregistern sowie den Bürger- und Familienregistern abgelöst. Die Zivilstandsregister können bis 1929 im Lesesaal des Staatsarchivs eingesehen werden. Die Bürgerregister (bis 1929) sind ebenfalls mikroverfilmt und frei zugänglich. Die Familienregister (ab 1929) sind für die Einsicht gesperrt.

### - Salis Namenliste

Die Namenliste der Familie Salis entstand auf der Grundlage des Stammbaumes der Familie von Salis. Sie wurde 1941 von Anton von Sprecher, Chur, erstellt und steht nun ebenfalls als PDF zur Verfügung.

Das **Merkblatt für Familienforschung** vermittelt einen Überblick über weitere Quellen.